

## Öffentliches Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderats am Mittwoch, dem 04. 02. 2015

**Anwesend:** Christiane Bethke, Wolfgang Eichler, Arno Fey, Christian Grabbet, Marion Koeppen, Thorsten Kreuzt, Walter Lorenz, Helga Nupnau, Thomas Osbahr, Anja Petersen, Karl-Heinz Ravn, Sven Warnk. **Gast:** Peter Schoch (Lutherkirche)

### Zur Tagesordnung

1. Begrüßung durch K.H.Ravn, Andacht und Gebet geleitet von S.Warnk
2. Genehmigungen.
  - a. Tagesordnung
  - b. Protokoll vom 07.01.2015
3. Eindrücke und Informationen der Kirchengemeinderatsmitglieder:
  - a. Es ist aufgefallen, dass in den letzten Wochen ab und zu vergessen wurde, die Heizung in der Kirche zurückzudrehen. Auch wurde nicht regelmäßig der Saal aufgeräumt.
  - b. C. Grabbet hat die Gottesdienst-Statistik untersucht. Ein gewisser Rückgang ist festzustellen. Der KGR tauscht aus, wie die Zählung möglichst korrekt erfolgen kann. Die Küster sollen hierzu angehalten werden.
4. Bericht vom MU-Team durch C. Bethke, u.a. Schwierigkeiten mit Ausreise/Visum bei M. Thiemann. Es werden z. T. auch Missionare aus Südafrika ausgewiesen. Es sind aktuell kaum Jugendliche bereit, ein christliches FSJ zu machen. Am 3. März ist der Infoabend zur Flüchtlingsproblematik. Die zeitgleich im Saal geplante Generalprobe von noDrama wird verschoben, um Störungen zu vermeiden.
5. Bericht von den Hauskreisen: Es hat sich ein neuer HK für den Verteiler angemeldet. Es wird noch einmal hingewiesen: Es darf keine kopierten/gescannten Vorbereitungen aus irgendwelchen Publikationen geben! Die Leiter sollen ggf. die Hefte kaufen. Ein HK geht gegenwärtig auf eine Teilung zu. Ein HK hat sich kürzlich geteilt. Es kam die Anregung, möglichst jeden HK einmal jährlich in ein Projekt einzubinden (GD-Mitgestaltung, Geländespiel, etc.) Ein Hauptproblem der HK ist die geringe Bereitschaft, neue Mitglieder aufzunehmen. Das wird insbesondere nach dem Alphakurs und nach der Sommerfreizeit zum Problem. Ein Treffen der Leiter sollte möglichst im März noch stattfinden. (*Nachtrag: terminiert für 1.3. nach dem Godi*)
6. Stellungnahme zum geplanten „Marsch des Lebens“, der auch durch Tungendorf führen soll. S. Warnk kennt den Initiator und hält den theologischen Hintergrund für fragwürdig. Insbesondere die Behauptung, es gäbe eine „Decke des Schweigens“ über den Naziverbrechen, die dann strafhalber zu Krankheiten etc. führe, wird kritisiert. Es besteht im Gegenteil eher Konsens darüber, dass in jüngster Zeit sehr offen und auf vielen Kanälen über die Deportationen informiert/gedacht wurde. Es wird in den Gottesdiensten keine Einladungen zum Marsch geben. W. Eichler wird am Infoabend teilnehmen; die Pastoren stehen zu weiteren Informationen bereit und werden in der Allianz ihre Bedenken äußern.
7. KGR-Vorsitz: W. Eichler als ältestes KGR-Mitglied leitet die Aussprache ein. Es gab nach dem letzten KGR-Treff eine Beratung zwischen den Pastoren, K. H. Ravn und B. Hostrup. Dieses vierköpfige Gremium soll auch weiterhin als fester Leitungsausschuss bestehen bleiben. Frau Hostrup ist bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Da sie für zwei Monate in Korntal weilt, soll der Wechsel auf den 1. April terminiert werden. Das genaue Procedere wird in der März Sitzung festgelegt. C. Grabbet wird die Aprilsitzung als Stellvertreter leiten.

- a. Beschlüsse: Der KGR erklärt einstimmig seine Absicht, wie beschrieben vorzugehen und Frau Dr. Hostrup im März zur Vorsitzenden ab 1. 4. 2015 zu wählen.
8. Info über Abendmahl für Kinder: Die Handreichung der Nordkirche liegt dem KGR vor. S. Warnk schlägt vor, auf dem KGR/Bereichsleiter-Wochenende die Thematik intensiv zu beraten. Eine Linkliste mit weiteren Publikationen findet sich hier: <http://www.kirche-mit-kindern.de/thema/abendmahl-mit-kindern/>
9. Nicht öffentlich.
10. Die Blaukreuzgruppe beantragt eine Unterstützung durch die Gemeinde für ihre Freizeit. Im Haushalt sind hierfür jedoch keine Mittel eingeplant. Es werden 1-2 Kollekten dafür angesetzt.
11. Bericht von der KGR-Sitzung der Lutherkirche durch P. Schoch
12. Kollektenplan März 2015 lt. Vorlage
13. Kirchenein- und -austritte, Umgemeindungen: Es gab 7 Austritte und 2 Zugemeindungen.
14. Sonstiges
  - a. Nodrama Aufführung im März „Für den König“, 5. + 6. 3. um 19 Uhr; 7. 3. 15:30 Uhr.
  - b. Patenschaften Jugendpluskongress: Eine hat es gegeben, weitere sind nicht notwendig.
  - c. W. Eichler berichtet über das Treffen zur Verkehrsplanung Helmut-Loose-Platz
  - d. S. Warnk bittet, das Thema „alternative Heilmethoden“ zu beraten.
  - e. Termine/Veranstaltungen: Infoabend zu Flüchtlingsfragen 3. 3. 2015

Ende der Sitzung um 22:45 Uhr.

Protokoll: Arno Fey